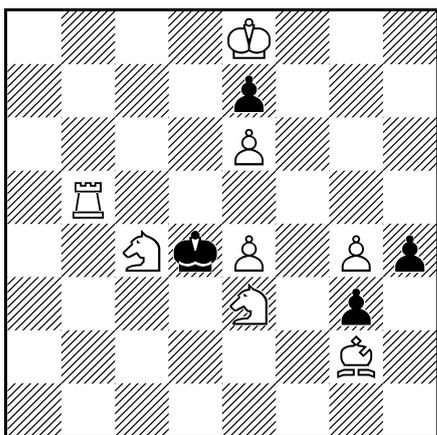


Liebe Löser, nach der Sommerpause gibt es eine bunte Reihe, wobei die hohen Zügezahlen nichts über die Schwierigkeit aussagen. Bei den direkten Matts wird viel gependelt. Das Stück mit den wenigsten Zügen ist das – theoretisch – interessanteste. Und beim letzten Selbstmatt verrät der Bauer auf c2, dass es zwei Varianten gibt.

2023/51  
Dieter Walsdorf

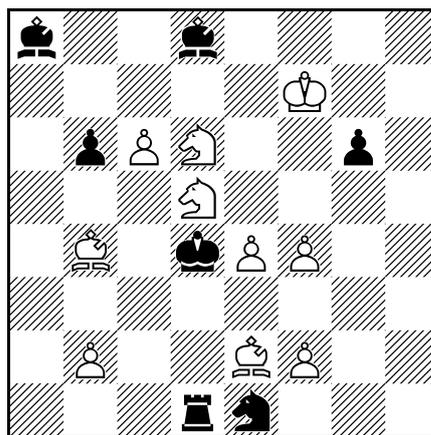
Koblenz



#6 (8+4)

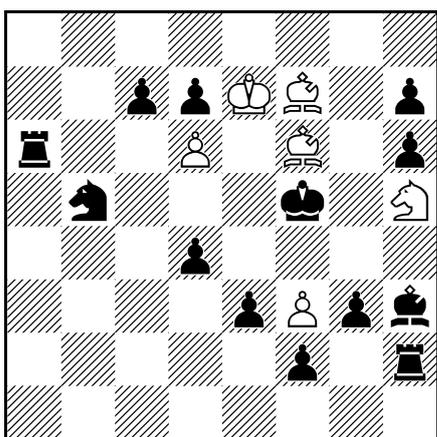
2023/52  
Uwe Karbowski

Stuttgart



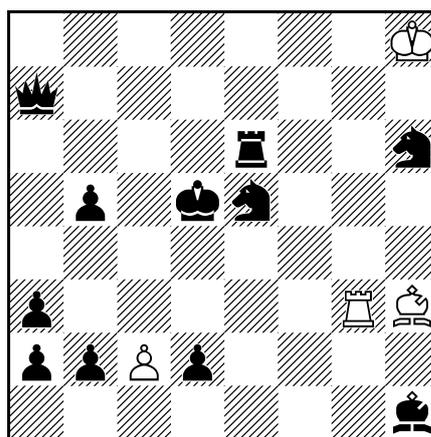
#7 (10+7)

2023/53  
Michael Herzberg  
Bad Salzdetfurth



#12 (6+13)

2023/54  
Alexey Ivunin & Alexander  
Pankratiew (Russland)

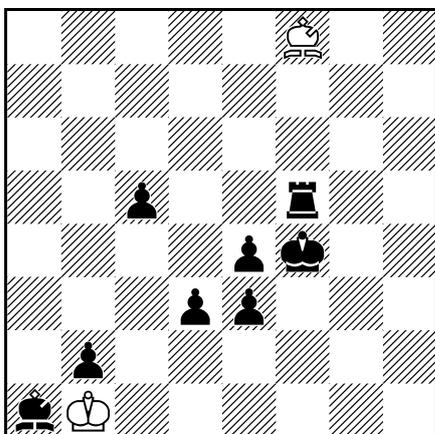


h#3 (4+11)

4 Lösungen

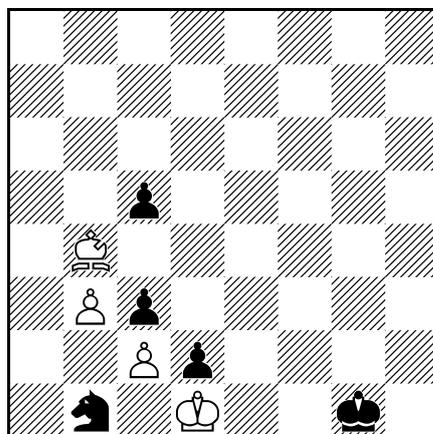
Lösungen und Kommentare bitte an: [winusm@web.de](mailto:winusm@web.de)  
oder Winus Müller, Am Ziegelbusch 5, 24306 Rathjensdorf

2023/55  
 Mirko Degenkolbe &  
 Rolf Wiehagen  
 Meerane & Berlin



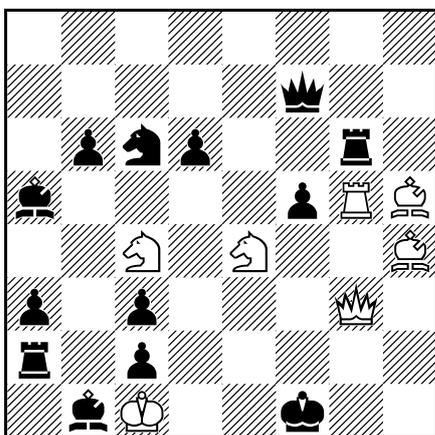
h#5 (2+8)  
 2 Lösungen

2023/56  
 Valery Barsukow  
 (Russland)



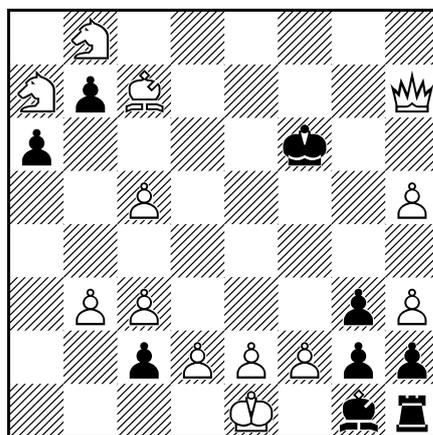
h#6 (4+5)

2023/57  
 Hartmut Laue  
 Kronshagen



s#2 (7+13)

2023/58  
 Zoltan Labai &  
 Miroslav Svitek  
 (Slowakei & Tschechien)



s#5 (13+9)

### Lösungen zu SSH 06/2023

Die Widmungsaufgabe 2023/33 (Andreas Thoma) führte zu unterschiedlichen Reaktionen: **1. Sg6+! h:g6 2. L:f4 g5 3. L:g5 Kh7 4. Kf7 Kh8 5. Lb1 a2 6. Lf6# und 2. ... Kh7 3. Kf7 Kh8 4. Le5+ Kh7 5. Lg7 g5 6. Lb1#.** „Ich bedanke mich für die Widmung“ (Peter Schmidt). „Brutal wird durch ein Springer-Opfer, aber auch mit Schach, der starke schwarze Läufer aus dem

Spiel genommen“ (Manfred Nieroba). „Unerhörter Aufgalopp, verliert aber rasch an Speed und Spirit“ (Hanspeter Suwe). „Gefälliger Meridith mit gepfeffelter Einleitung!“ (Baldur Kozdon). „mit zwei schönen Varianten“ (Claus Grupen).

„Zunächst habe gar nicht versucht, die Aufgabe 2023/34 (Baldur Kozdon) selbst zu lösen, dann war sie nicht so schwer, wie ich vermutet hatte: 1. Kf2? reicht nicht, dann marschiert der h-Bauer und es droht d1S+. Gleich 1. Le7? wird mit 1. a1D/T beantwortet, also **1. Kg2! (dr. 2. Le7 ~ 3. Kf2 ~ 4. Sd2+ Ka1 5. Lf6 ~ 6. Tc1#) d2 2. S:d2+ Ka1 3. Le7 h3 4. Kh2 (dr. 5. Lf6 ~ 6. Tc1# ) b1S 5. Lf6+ Sc3 6. T:c3 Kb2 7. Tc5+ Ka3 8. Ta5# oder mit Zugumstellung nach 1. ... h3 2. Kh2 d2 3. S:d2+ Ka1 4. Le7 b1S** mit dem selben Ende. Insgesamt sehr gefällig“ (Andreas Thoma). „Kleine Verführungsraffinesse am Anfang, danach reines Handwerk“ (Hanspeter Suwe). „Der weiße König muss sich zunächst gegen die Damen-Umwandlungen schützen, was Schwarz zu Springer-Umwandlungen als Verteidigung zwingt. Sehr verzwick“ (Manfred Nieroba). „eine rätselhafte Angelegenheit“ (Claus Grupen).

„Aufgabe 2023/35 (Peter Schmidt) ist wie feine Pralinen zum Geburtstag – süß: **a) 1. Dh4 2. Dh7 De8# b) 1. Kh8 2. Tg8 Dh6# c) 1. Kg8 2. Kh8 Df8# d) 1. T:h6 2. Th7 f8D#**“ (Hanspeter Suwe). „Peter weiß genau, dass ich solche Stücke liebe, leicht aber gefällig. Der weiße König hätte nur gestört!“ (Andreas Thoma) „Nutzung diverser Blockaden. Recht ansehnlich“ (Baldur Kozdon). „Lustige Materialstudie. Besonders gefällt mir c) mit seinem hin und her“ (Manfred Nieroba). „Ein unterhaltsames Spielchen“ (Claus Grupen).

„Bei der Aufgabe 2023/36 (Alexander Pankratiew & Anatoly Kiritschenko) sind zwischen den beiden Lösungen: **i) 1. ... L:e6+ 2. Kd6 L:c4 3. Dc7 Te6# und ii) 1. ... T:e6 2. Ld4 T:b6+ 3. Te6 L:e6#** einige Gemeinsamkeiten festzustellen. Als nicht so schön empfinde ich, dass die schwarzen Bauern auf b6 bzw. c4 nur für die Eindeutigkeit der zweiten weißen Züge gebraucht werden. Eine dritte Lösung habe ich nicht gesehen“ (Peter Schmidt). Die dritte Lösung lautet: **iii) 1. ... Lg8 2. Dc6 Tf7 3. e5 Td7#**. „Das Feld, auf dem der Turm zuerst schlägt, wird für den Läufer zum Mattfeld und umgekehrt. Irgendwie passt die dritte Lösung nicht dazu“ (Manfred Nieroba). „Für mich wirkt die dritte Lösung wie aufgesetzt“ (Eberhard Schulze). „wechselvolles Spiel mit epaulettenhaften Matts“ (Claus Grupen).

Die Aufgabe 2023/37 (Christer Jonsson) hat die drei Lösungen: **i) 1 ... T:e6+ 2. K:e6 Tc6+ 3. Kd5 S:e7# ii) 1. ... T:e5 2. K:e5 Tc6 3. Lf6 Tc5# iii) 1. ...**

**S:e7 2. K:e7 Ta7+ 3. Ke8 Tc8#.** „Ohne Rücksicht auf Verluste: Bahn frei für den König aufs Schafott! Ökonomisch zweifelhaft“ (Hanspeter Suwe). „Sehr schön wird dem schwarzen König durch das Opfer je eines der weißen Steine der Zutritt zu einem Mattfeld ermöglicht“ (Manfred Nieroba). „Patentrezept bei Jonsson: Versuch es mit aktiven weißen Opfern!“ (Eberhard Schulze). „Astreiner zyklischer Zilahi mit optimaler Nutzung des weißen Materials. Der schwarze Läufer auf a4 und der schwarze Bauer auf h7 sind reine Nebenlösungsverhinderer. Es wäre mehr als wünschenswert, wenn man besonders diesen schwarzen Läufer einsparen könnte?!? Das ist möglich: Christer Jonsson (Version Peter Schmidt): W: Kd8, Ta4, Tb3, Se3 (4); S: Ke4, Ld5, Sc2, Ba5, Bd2, Bd3, Bd4, Be2 (8); h#2,5; 3 Lösungen: i) 1. ... T:d3 2. K:d3 Tb4 3. Le4 Tb3# ii) 1. ... T:d4+ 2. K:d4 Tb4+ 3. Kc3 S:d5# iii) 1. ... S:d5 2. K:d5 T:a5+ 3. Kd6 Tb6#“ (Peter Schmidt).

„Beim Serienzüger 2023/38 (Claus Grupen) kann man bis zum 10. Zug alles vom Blatt lösen, dann muss man doch ein wenig überlegen. Das Ganze spielt sich in sparsamer Stellung wie ein Uhrwerk ab, sehr schön: **1. Kg5 2. K:g4 3. Kh3 4. Kg2 5. Kf1 6. K:e2 7. Kd3 8. Kc4 9. K:b5 10. Kc6 11. b5 12. b4 13. b3 14. b2 15. b1L 16. Lf5 17. Ld7 18. Kc7 19. Kd8 20. Lc8 La5#**“ (Andreas Thoma). „Man sieht sofort, wohin der Hase laufen soll, die Furchen sind gezogen. Ähnliche Halbmarathons hat man schon oft gelöst, aber immer wieder gern“ (Hanspeter Suwe). „Weite Reise des schwarzen Königs um seinen Bauern auf b7 zu befreien, der ihm dann als Läufer zum Feld d8 verhilft“ (Manfred Nieroba). „Recht knifflig! Vor allem das Mattfeld d8 zu finden musste man Geduld aufbringen“ (Baldur Kozdon). „Auch wenn derartige Aufgaben leicht vom Blatt zu lösen sind, gefallen sie mir immer wieder gut“ (Peter Schmidt).

„Das Selbstmatt 2023/39 (Hartmut Laue) war der härteste Brocken. Ich merkte ziemlich schnell, dass der weiße Läufer als erstes ziehen muss, aber wohin? Es ergibt sich die Drohung 1. L~ ... 2. Db5+ Kd6 3. D:e5+ K:e5#, aha, der weiße Läufer muss c6 beherrschen. Erst nach 1. L~ d6 wurde mir klar, dass der richtige Schlüssel 1. Le4! sein muss, da es nach 1. ... d6 nur mit dem schachlosen 2. Db7!! weitergeht und jetzt kann Schwarz 3. Db4 a:b4# nicht mehr verhindern. Eine schöne Aufgabe. Ich rätselte dann noch eine kleine Weile über den Sinn des schwarzen Turmes und kam zu dem Schluss, dass der wohl „Thoma“ bedeuten sollte (T von Turm). An alle herzlichen Dank, ich habe mich sehr über die Widmungen gefreut“ (Andreas Thoma): **1. Le4! (dr. 2. Db5+ Kd6 3.D:e5+ K:e5#) Ld6 2. Se6+ d:e6 3. Db5+ K:b5# und 1. ... d6 2. Db7! ~/d5 3. Db4+ / Dc6+ a:b4# / K:c6#.** „Dreifachsetzung des Batterie-

matts durch Königsabzug; bestimmt schwierig aufs Brett zu stellen, dafür sogar noch recht ökonomisch. Inhaltlich das beste Stück dieser Widmungsreihe!“ (Hanspeter Suwe). „Der schwarze König muss die Batterie über drei verschiedene Felder abfeuern“ (Manfred Nieroba). „Schwarz hat gegen die Drohung zwei Verteidigungen: Nach 1. ... d6 (Verteidigungsmotiv: der Zug Kc5-Kd6 ist nicht mehr möglich, so dass 2. Db5?? matt wäre) wird ausgenutzt, dass der schwarze König nicht mehr nach d6 ausweichen kann (Motivinversion!), und nach 1. ... Ld6 (Verteidigungsmotiv s.o.) wird die Verunmöglichung des Zuges Kc5-Kd6 erst im 3. Zuge invertiert. Anzumerken ist noch, dass sofort 1. ... d5 zwar ebenfalls verteidigt, aber mit 2. Dc6+ K:c6# kurzzeitig erledigt werden kann“ (Peter Schmidt). Der Autor merkt zusätzlich an, dass auch ein Brunner-Dresdner mit der Besonderheit vorliegt, dass die Ersatzverteidigung 1. ... d5 nicht durch Schwarz, sondern durch Weiß mit dem Schlüsselzug eingeschaltet wird.

„Oh ja, die Aufgabe 2023/40 (Frank Richter) hat das jüngere Geburtstagskind erfreut, vielen Dank! **1. d4 2. d5 3. d6 4. d:c7 5. c:b8S 6. Sc6 7. S:e7 8. S:g8 9. e7 10. f:g7 11. Kh6 12. e:f8L 13. Sf6+ D:f6#**. Ich habe relativ schnell vermutet, dass am Ende ein Springerschach auf f6 kommen muss, aber die genaue Zugfolge ist schon ziemlich trickreich! Die beiden Unterverwandlungen und vor allem die Züge des Bauern e6 haben mir ausgezeichnet gefallen!“ (Peter Schmidt). „Erstaunlich und ohne Popeye und Konsorten nicht zu bewältigen, zu viele denkbare Mattkonstellationen. Natürlich „nur“ Op-Art, die ökonomisch noch ein bisschen „entlaubt“ werden könnte“ (Hanspeter Suwe). „Toller Serienzüger mit zwei Unterverwandlungen und mit dem Gag, dass durch die gesamte schwarze Streitmacht in ihrer Grundstellung die Bedingung von Anfang an gilt. Es könnten sonst auch schwarze Steine weggelassen werden“ (Manfred Nieroba). „sehr schwer und im Detail kaum planbar. Da hilft nur Geduld und Probieren. Wer denkt sich so etwa Skurriles aus?! Dass der d-Bauer beginnt habe ich früh geahnt und dass der König auf der h-Linie matt gesetzt wird auch, aber der Weg dorthin ist schon eindrucksvoll“ (Claus Grupen).